

Beschluss

(Projekt) Integration voranbringen: Mehr Ressourcen für die Kommunen

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 24.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 3.2. Sozial (Kapitel und Projekte)

Antragstext

- 1 Erfolgreiche Integration braucht viele Eltern und ist eine facettenreiche, anspruchsvolle Aufgabe. Deswegen
- 2 werden wir die Kommunen bei der Integration von Geflüchteten mit mehr Migrationssozialarbeiter*innen
- 3 unterstützen. Dadurch wollen wir die Quartiersarbeit stärken und sicherstellen, dass Geflüchtete in den
- 4 ersten Monaten von Ausbildung und Angestelltenverhältnis professionell begleitet werden. Das
- 5 Sprachförderprogramm für Geflüchtete werden wir flexibler gestalten, damit der Besuch von
- 6 Deutschkursen auch in den Abendstunden und am Wochenende möglich wird. Kitas, Schulen und
- 7 Ausbildungsbetriebe wollen wir finanziell und personell unterstützen, z.B. mit Lerntherapeut*innen und
- 8 Qualifizierungsangeboten für Erzieher*innen, Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen. Maßnahmen, die für
- 9 alleinreisende, minderjährige Kinder- und Jugendliche entwickelt wurden, sollen angelehnt an die
- 10 Altersvorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes bis zum Alter von 27 Jahren bedarfsgerecht für alle
- 11 Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden. Für die Stärkung ehrenamtlicher Initiativen sowie
- 12 gemeinnütziger Träger der Alltags- und Freizeitkultur, die mit Geflüchteten arbeiten, werden wir die
- 13 Übernahme von Verwaltungskostenpauschalen einführen.